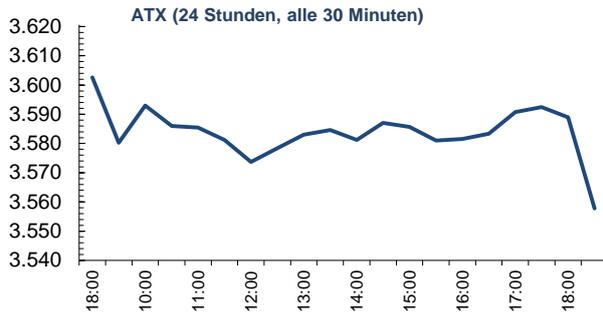


Freitag, 20. Dezember 2024



Nach der Fed-Entscheidung, die größere Marktbewegungen zur Folge hatte, folgten gestern noch weitere **Notenbankbeschlüsse**. Sowohl die norwegische Notenbank als auch die schwedische Riksbank entschieden wie erwartet, wobei der schwedische Leitzins ein weiteres Mal um 25 Basispunkte auf 2,5% gesenkt wurde und in Norwegen der Zins weiterhin bei dem seit einem Jahr bestehenden Niveau von 4,5% verharrt. In Tschechien legte die Notenbank das erste Mal seit Dezember 2023 eine Pause im Zinssenkungszyklus bei 4% ein. Auch im Vereinigten Königreich entschied sich die Bank of England für gleichbleibende Zinsen (4,75%), nachdem sie im November noch um einen Viertel Prozentpunkt gesenkt hatte, die Entscheidung fiel aber weniger einheitlich aus als gedacht. Drei der neun Währungshüter hätten für eine weitere Senkung gestimmt, im November waren es allerdings acht. Der Zentralbankgouverneur Andrew Bailey sagte, dass sich die Bank angesichts der hohen wirtschaftlichen Unsicherheiten nicht auf einen Zeitpunkt im kommenden Jahr für eine Senkung festlegen kann. Die heute morgen veröffentlichten britischen Einzelhandelsumsätze vom November lagen unter den Erwartungen, zeigten aber einen kleinen Zuwachs. Die Bank of Japan entschied sich heute Morgen letztlich gegen eine weitere Zinsanhebung, nachdem sie im März ihre Negativzinspolitik beendet hatte und im Juli noch einmal erhöht hatte. Auch die Signale der Bank wurden als zurückhaltend wahrgenommen, da sie auf die Notwendigkeit zusätzlicher Informationen verwies, um die Zinsen erneut anzuheben. Kurz nach der Entscheidung zeigten die japanischen Verbraucherpreiszahlen vom November aber einen überraschend deutlichen Anstieg der Kernrate auf 2,7% J/J von zuvor 2,3% J/J. Der US-Dollar kletterte in der Früh gegenüber dem Yen auf ein Fünfmonatshoch.

Die **US-Wirtschaft** expandierte im dritten Quartal mitunter aufgrund höherer Konsumausgaben stärker als in ersten Schätzungen gedacht. Auf das Jahr hochgerechnet zog das BIP um 3,1% an. Leicht nach oben angepasst (auf 2,2% J/J) wurde für das gleiche Quartal die Kernrate des Preisindex persönlicher Konsumausgaben. Die wöchentlichen US-Arbeitsmarktzahlen überraschten ebenso positiv, in der Vorwoche wurden nur 220.000 Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe gezählt. Positiv entwickelten sich im November auch die Hausverkäufe, bei Bestandsimmobilien kletterten sie auf ein Achtmonatshoch. Enttäuschend fiel lediglich ein Frühindikator der Fed von Philadelphia aus. Die überwiegend positiven Makrozahlen aus den USA dürften Fed-Chef Jerome Powell stützen, der am Mittwoch noch sagte, dass er ein sehr gutes Gefühl über den Stand der US-Wirtschaft hat.

Die Fed-Entscheidung vom Mittwoch wirkte gestern an den **Aktienmärkten** Europas nach, nachdem sie am Vortag schon zu größeren Verwerfungen in den USA geführt hatte. Die US-Märkte zeigten sich gestern hingegen etwas stabilisiert, mit dem drohenden Government Shutdown ist aber ein weiterer Belastungsfaktor entstanden. Der EuroStoxx50 Index beendete den gestrigen Handelstag um 1,6% tiefer, die Verluste des ATX waren mit 0,4% geringer. Unter den österreichischen Einzeltiteln stand die Mayr-Melnhof im Fokus, die über den Verkauf ihrer Anteile an der Tann Gruppe informierte und deren Aktien daraufhin 3,7% zulegen konnten. Die Aktien von AT&S konnten sich nach den starken Verlusten vom Vortag etwas erholen. Die schon am Mittwoch beobachteten Trends eines stärkeren USD und eines Goldpreisrückgangs setzten sich gestern in abgeschwächter Form fort. Der heutige Börsenstart in Europa war wiederum schwach, auch der ATX notierte in der Früh mit größeren Abschlägen.

**Heute** Vormittag trifft mit der russischen Zentralbank eine weitere Bank ihre Leitzinsentscheidung. Der Marktkonsens rechnet mit einer weiteren Anhebung, für 2025 hat die Zentralbank aber wieder erste Zinssenkungen signalisiert. Für die USA werden heute noch Zahlen zum privaten Konsum publiziert, vor allem der dazugehörige Preisindex erfährt aufgrund der entscheidenden Rolle für die Fed hohe Aufmerksamkeit. Die EU-Kommission wird am Nachmittag dann ihre vorläufige Auswertung zum Konsumentenvertrauen publizieren.

Devisen	je USD	je EUR
USD	1,0000	1,0393
CHF	0,8948	0,9301
JPY	156,88	163,06
GBP	0,7994	0,8306
NOK	11,4136	11,8654
PLN	4,0941	4,2551
HUF	397,77	413,50
CZK	24,173	25,131
TRY	35,1731	36,5605
RUB	102,450	106,613
CNY	7,2987	7,5826
INR	84,927	88,225

	% USD	% EUR
Overnight	4,570	2,919
3 Monate*	4,270	2,839
6 Monate*	4,160	2,637
12 Monate*	4,115	2,469
IRS 2 Jahre	4,410	2,135
IRS 5 Jahre	4,353	2,193
IRS 7 Jahre	4,346	2,246
IRS 10 Jahre	4,360	2,305
Staat US/DE 10J	4,558	2,307

\* EZ 1 Tag verzögert; USD = T-Bills; IRS = Swaps vs. 3m

Rohstoffe (USD)	20.12.24	19.12.24
	09:37 Uhr	09:19 Uhr
Brent (Futures)	72,5	72,8
Gold (F)	2.606,5	2.616,1
Silber (F)	29,0	29,5
Platin (F)	922,1	924,4
Ind. Metals Sel.*	186,5	189,1
Baltic Dry Index*	976,0	1.028,0
CO <sub>2</sub> Emissionszert.	66,2	63,4

\*Kurs des Vortages

Aktienindizes	20.12.24	19.12.24
	09:37 Uhr	09:19 Uhr
ATX	3.555,01	3.572,5
DAX	19.725,9	20.025,9
EuroStoxx50	4.821,7	4.889,6
Dow Jones*	42.342,2	42.326,9
Topix (JP)	2.702,0	2.713,8
Hang Seng HK	19.720,7	19.762,0
Hang Seng CN	7.143,9	7.155,9

\* Schlusskurs vom Vortag

Tages- | 5-Jahres-Charts  
Impressum und Disclaimer

S. 2 | 3  
S. 4

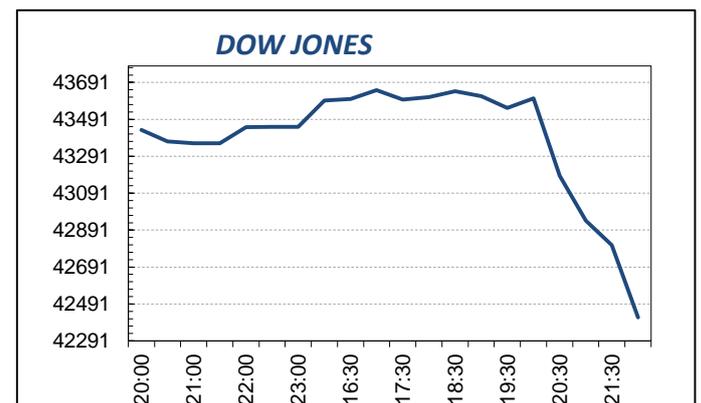
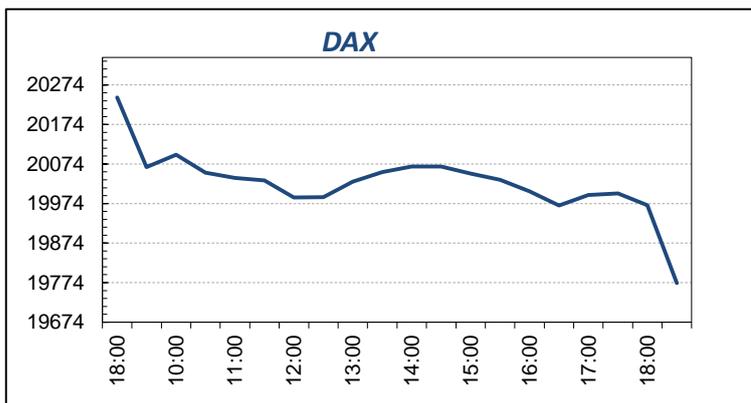
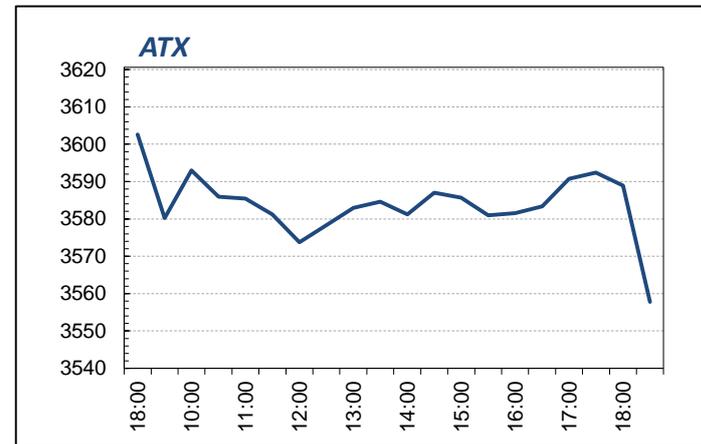
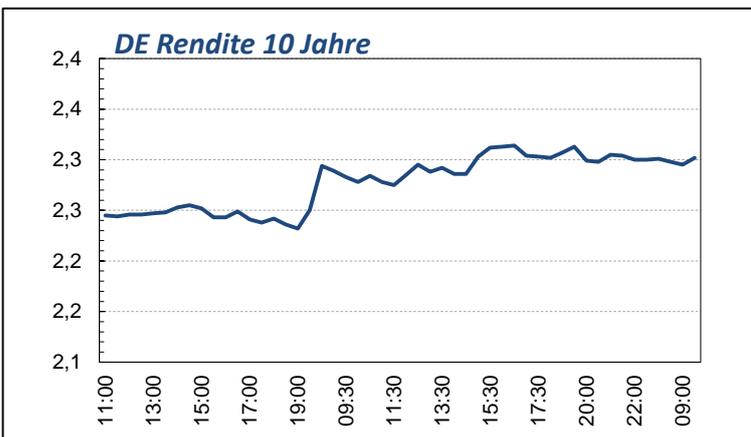
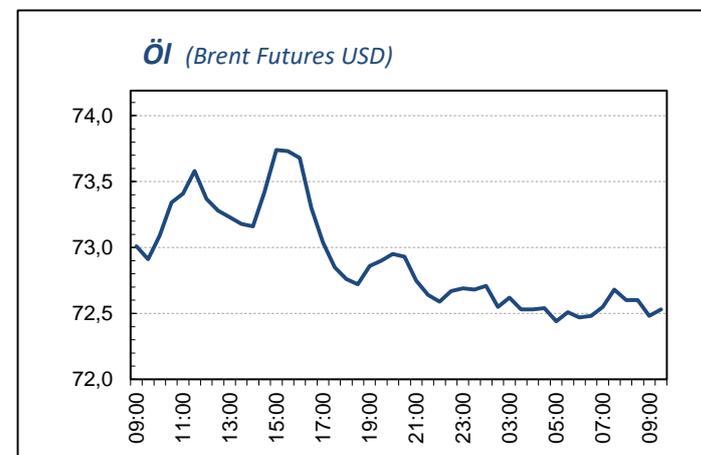
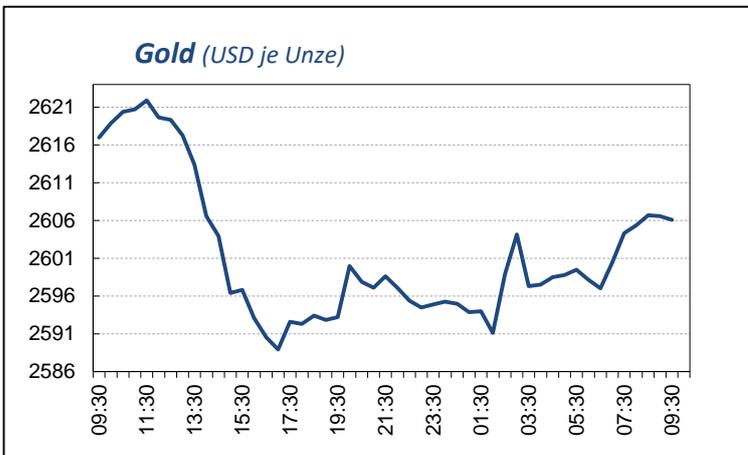
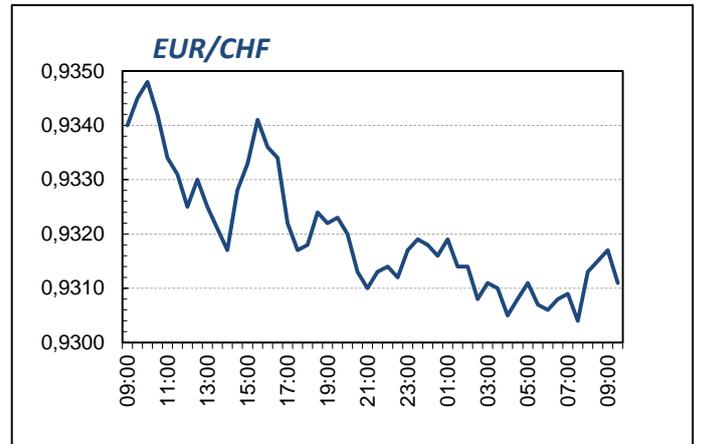
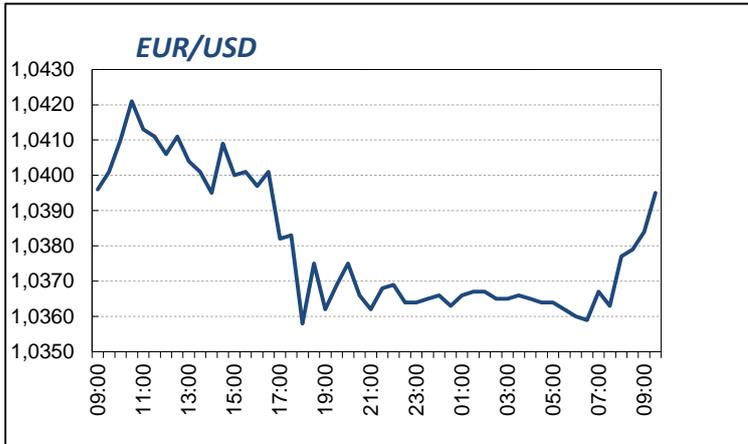
## TERMINE

Autorin: Doris Schranz

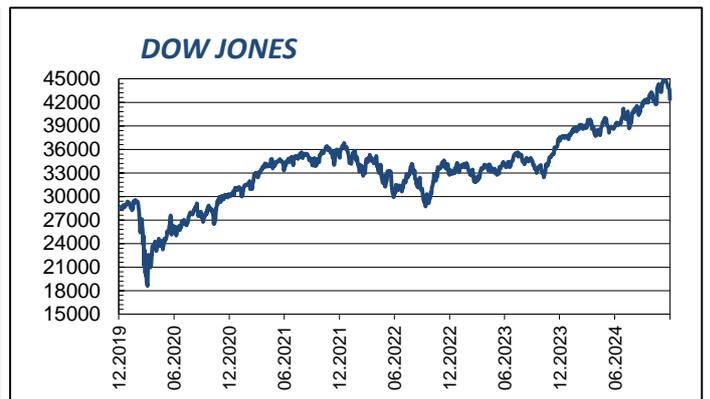
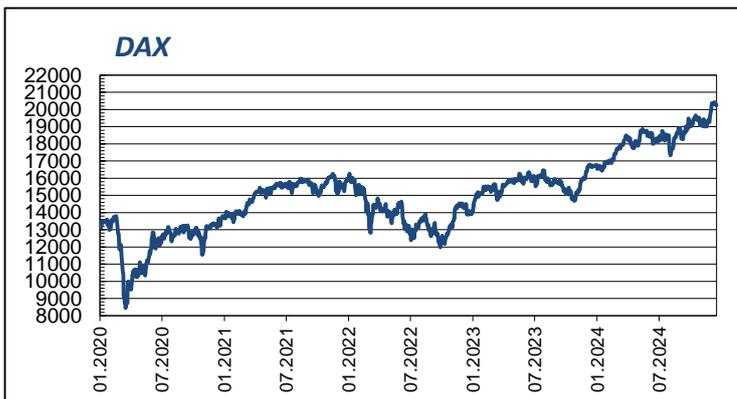
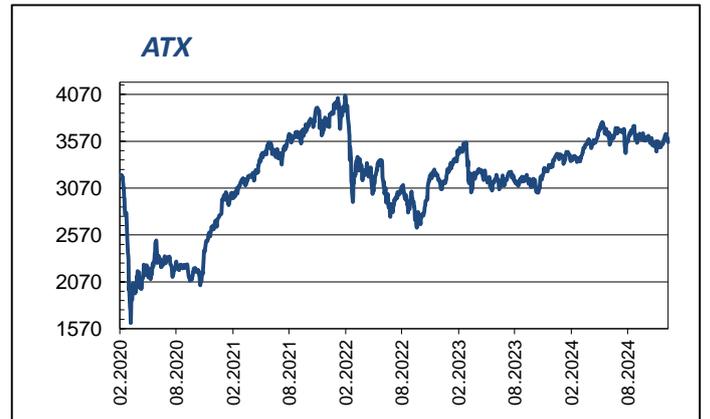
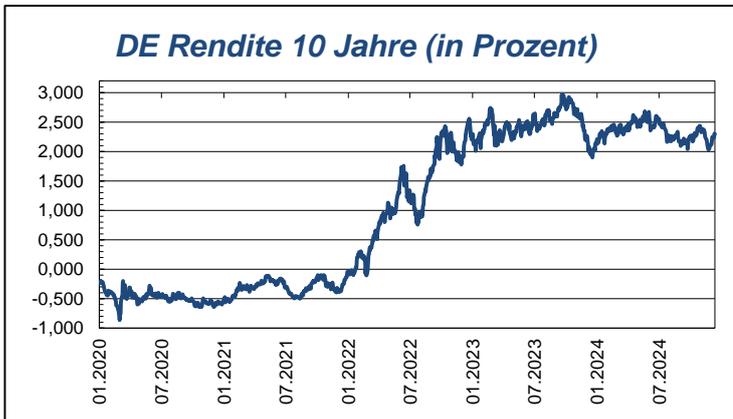
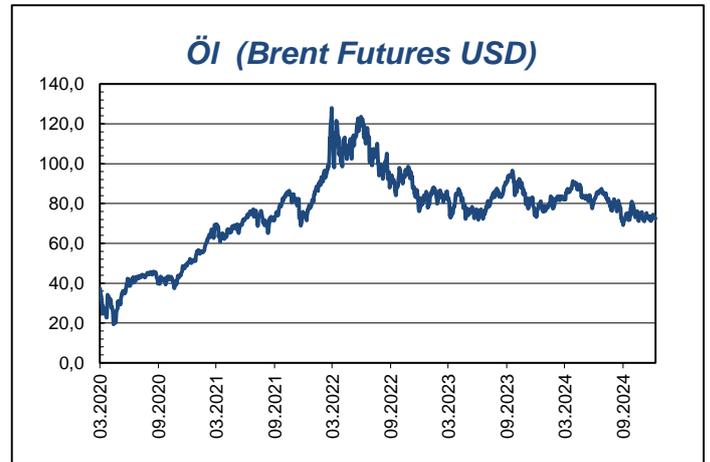
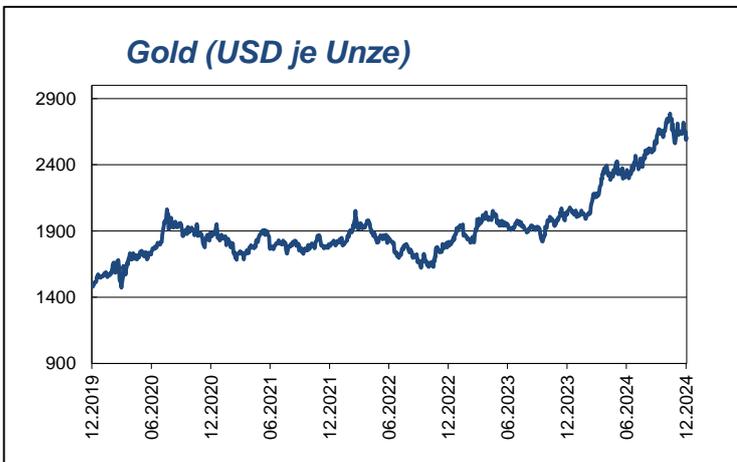
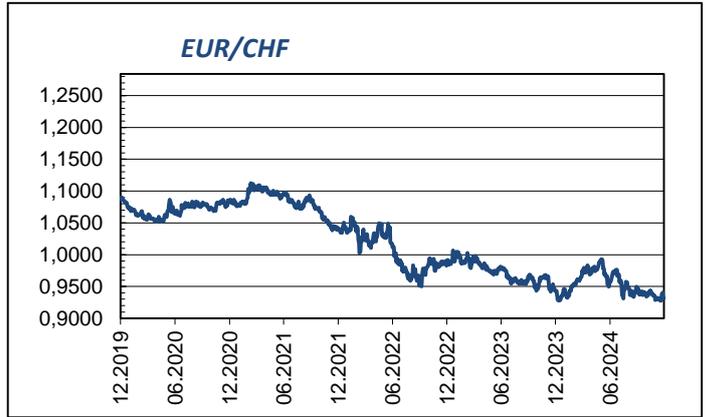
Land / Region	Zeit (MEZ)	Veröffentlichung / Ereignis	Periode	Reuters Poll	Vorperiode
Russland	11:30	Leitzins		23%	21%
USA	14:30	Konsumausgaben	November	0,5%	0,4%
USA	14:30	Preisindex pers. Konsumausgaben, Kernrate M/M (J/J)	November	0,2% (2,9%)	0,3% (2,8%)
Eurozone	16:00	Verbrauchervertrauen, vorläufig	Dezember	-14,0	-13,7

Schöne Feiertage! Der nächste Morgenkommentar erscheint am 7. Jänner 2025.

Freitag, 20. Dezember 2024



Freitag, 20. Dezember 2024



## Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:  
**VOLKSBANK WIEN AG / Treasury Solutions**  
**FN 211524s, Handelsgericht Wien**  
Dietrichgasse 25, A-1030 Wien  
Österreich

E-Mail	<a href="mailto:solutionmanagement@volksbankwien.at">solutionmanagement@volksbankwien.at</a> <a href="mailto:research@volksbankwien.at">research@volksbankwien.at</a>
Internet	<a href="http://www.volksbankwien.at">www.volksbankwien.at</a>
Impressum	<a href="http://www.volksbankwien.at/impressum">www.volksbankwien.at/impressum</a>
Telefon	+43 (0) 1 40137 - 0

## Disclaimer

Der Text auf Seite 1 wurde von der Research-Einheit der VOLKSBANK WIEN AG erstellt. Die VOLKSBANK WIEN AG untersteht der Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) sowie der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB).

Diese Publikation ist keine Finanzanalyse und wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Aussagen dienen der unverbindlichen Information basierend auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Person(en) zum Redaktionsschluss. Die VOLKSBANK WIEN AG übernimmt keine Haftung, die hier enthaltenen Informationen zu aktualisieren, zu korrigieren oder zu ergänzen.

Die in dieser Publikation dargestellten Daten stammen – soweit nicht in der Publikation ausdrücklich anders dargelegt – aus Quellen, die wir als zuverlässig einstufen, für die wir jedoch keinerlei Gewähr übernehmen. Quelle der Marktdaten (wo nicht gesondert angegeben): Thomson Reuters.

Diese Publikation ist kein Anbot und auch keine Einladung zur Stellung eines Anbots zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpapierdienstleistung oder eine Nebendienstleistung und stellt keine Anlage- oder sonstige Beratung dar. Die dargestellten Daten sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die Bedürfnisse von Lesern im Einzelfall hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Diese Publikation kann eine individuelle Beratung nicht ersetzen.

Die in Tabellen, Grafiken oder sonst abgebildeten vergangenheitsbezogenen Daten zur Entwicklung von Zinsen, Finanzinstrumenten, Indizes, Rohstoffen und Währungen stellen keinen verlässlichen Indikator für deren weiteren Verlauf in der Zukunft dar. Währungsschwankungen bei Veranlagungen in anderer Währung als EUR können sich auf die Wertentwicklung ertragserhöhend oder ertragsmindernd auswirken. Die Angaben zu Wertentwicklungen von Finanzinstrumenten, Finanzindizes bzw. von Wertpapierdienstleistungen beruhen auf der Bruttowertentwicklung. Eventuell anfallende Ausgabeaufschläge, Depotgebühren und andere Kosten und Gebühren sowie Steuern werden nicht berücksichtigt und würden die Performance reduzieren. Die konkrete Höhe dieser hängt von den Umständen des Einzelfalles wie beispielsweise von persönlichen Umständen des Kunden, von vertraglichen Bedingungen der kontrahierenden Parteien ab. Diese Publikation enthält ferner Prognosen und andere zukunftsgerichtete Aussagen. Solche Prognosen und andere zukunftsgerichtete Aussagen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Zukünftige Werte können von den hier abgegebenen Prognosen deutlich abweichen.

Jegliche Haftung im Zusammenhang mit der Erstellung dieser Publikation, insbesondere für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der angeführten Daten sowie der erstellten Prognosen, ist ausgeschlossen. Unter keinen Umständen haftet die VOLKSBANK WIEN AG für Verluste, Schäden, Kosten oder sonstige direkte oder indirekte Schäden, Folgeschäden oder entgangene Gewinne, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Publikation oder aufgrund von Maßnahmen im Vertrauen auf die getroffenen Aussagen entstehen.

Die Verteilung dieser Publikation kann durch gesetzliche Regelungen in bestimmten Ländern wie etwa den Vereinigten Staaten von Amerika verboten sein. Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, müssen sich über etwaige Verbote oder Beschränkungen informieren und diese einhalten.

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Die Weitergabe an unberechtigte Empfänger sowie die auch nur auszugsweise Änderung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der VOLKSBANK WIEN AG.

**Erscheinungsweise:** täglich

## Weitere Informationen

Tagesaktuelle Kursinformationen sowie monatliche und vierteljährliche Research-Publikationen finden Sie im Internet sowohl unter [www.volksbank.at](http://www.volksbank.at) als auch unter [www.volksbankwien.at](http://www.volksbankwien.at).